



Zum Besuch  
unseres Stammapostels  
am 29. Mai 2005 in Kassel

Neuapostolische Kirche  
Bezirk Kassel

- 1948 Die Gemeinde Kassel-West wird gegründet. Zu ihr gehören die Geschwister aus der Stammgemeinde Kassel-Mitte und aus der Gemeinde Kassel-Wilhelmshöhe. Kassel-West ist heute mit 383 Seelen Kassels größte Gemeinde.
- 1951 In dem großen Festgottesdienst am 5. August in Frankfurt/Main wird Bezirksältester Peter zum Bischof ausgesondert. Sechs Wochen danach geht Bischof Peter heim.  
Am 2. Dezember wird der aus der Gemeinde Kassel-Nordost hervorgegangene Bezirksevangelist Heinrich Schäfer Bezirksältester und mit der Leitung des Ältestenbezirkes Kassel beauftragt.
- 1952 Bezirksapostel Rockenfelder übernimmt die Leitung des Apostelbezirkes Frankfurt/Main.
- 1953 Gemeindevangelist Rudolf Schilling empfängt das Bezirksevangelistenamt. Zwei Jahre lang dienen Vater und Sohn Schilling gemeinsam als Bezirksevangelisten im Ältestenamt Kassel.
- 1954 Zum Ältesten-Bezirk Kassel gehören mittlerweile 4.300 Seelen.
- 1954 Das Anwachsen des Bezirks macht eine Neugliederung notwendig. Es erfolgt die Gründung des Ältestenbezirkes Bad Hersfeld, zum dem künftig mehrere Gemeinden des Kasseler Bezirks gehören.  
Bezirksevangelist Ernst Schilling wird zur Ruhe gesetzt.
- 1961 Stammapostel Walter Schmidt hält am 28. Mai seinen ersten Gottesdienst in Kassel.
- 1962 Bezirksevangelist Rudolf Schilling verzieht aus beruflichen Gründen nach Wiesbaden.
- 1963 Friedrich Flörke, Vorsteher der Gemeinde Warburg/Westfalen, wird Bezirksevangelist für den Ältestenbezirk Kassel. Er dient in diesem Amt bis 1973.
- 1966 Bezirksältester Schäfer wird zu Ruhe gesetzt. Sein Nachfolger wird der nach Kassel zurückgekehrte und inzwischen zum Bezirksältesten ausgesonderte Rudolf Schilling. Er steht zugleich dem Bezirk Bad Hersfeld als Bezirksvorsteher vor.
- 1967 Der Ghanaer Joseph de Graft Essel prüft in der Gemeinde Oberweser-Gieselwerder die Gottesdienste.
- 1968 Joseph de Graft Essel wird versiegelt. Im gleichen Jahr empfängt er das Diakonenamt. Mit seinem ebenfalls versiegelten Sohn Samuel kehrt er Anfang 1969 in seine Heimat zurück.

- 1969 Gemeindevangelist Fritz Eisel wird das Bezirksevangelistenamt für den Bezirk übertragen. Es beginnt die Evangelisations- und Missionsarbeit in Ghana und damit in Westafrika. Bezirksältester Schilling reist künftig mehrere Male im Jahr zum Aufbau des Werkes Gottes nach Ghana sowie in weitere Länder Westafrikas.
- 1972 Bezirksältester Schilling empfängt aus der Hand von Stammapostel Schmidt am 22. November in Wiesbaden das Bischofsamt.
- 1976 Stammapostel Ernst Streckeisen hält am 25. April seinen einzigen Gottesdienst in Kassel, in dem Bischof Schilling zum Apostel berufen wird. Damit lebt und wirkt zum ersten Mal ein in Kassel geborener Apostel Jesu in dieser Stadt. Für den Unterbezirk Kassel wird kurze Zeit später der bisherige Bezirksvorsteher des Unterbezirkes Lauterbach, Bezirksältester Karlheinz Hofmann, eingesetzt.
- 1982 Stammapostel Hans Urwyler dient am 28. März das erste Mal in der Stadthalle. In dem unvergessenen Gottesdienst verwendet er das Wort aus Kol. 3,14: „Über alles aber ziehet an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“
- 1984 Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder wird am 29. April von Stammapostel Urwyler in Wiesbaden zur Ruhe gesetzt. Mit der Pflege des Apostelbezirkes Wiesbaden wird Bezirksapostel Klaus Saur aus Karlsruhe beauftragt.
- 1986 Bezirksältester Karlheinz Hofmann wird am 20. April zur Ruhe gesetzt und der seitherige Hirte Berndt Sachse, Vorsteher der Gemeinde Kassel-Harleshausen, als Bezirksältester mit der Pflege der Gotteskinder des Unterbezirkes Kassel beauftragt.
- 1988 Stammapostel Richard Fehr, seit Pfingsten des Jahres in diesem hohen Amt, bedient am 27. Nov. 1988 das erste Mal dem Bezirk Kassel in der Stadthalle.
- 1989 Bezirksältester Berndt Sachse empfängt am 10. September durch den Stammapostel in einem Ämter-Gottesdienst das Bischofsamt für den Arbeitsbereich Nord der Gebietskirche Hessen. – Gemeindevangelist Manfred Wagner, Vorsteher der Gemeinde Kassel-Nordost, wird kurze Zeit später durch Bezirksapostel Saur zum Bezirksältesten und Bezirksvorsteher für Kassel eingesetzt.
- 1990 Apostel Schilling wird am 23. September durch den Stammapostel in Frankfurt/Main in den Ruhestand versetzt. Sein Nachfolger für den Arbeitsbereich Nord wird Apostel Heinz Freudenberg, der bislang für den Arbeitsbereich Süd zuständig war.  
Bischof Wend wird zum Apostel für den Arbeitsbereich Süd ordiniert.

- 1992 Stammapostel Fehr dient am 28. Mai 1992, dem Himmelfahrtstag, erneut den Gotteskindern im Bezirk Kassel.
- 1993 Apostel i. R. Schilling geht nach kurzer, schwerer Krankheit am 4. September in die jenseitige Welt. Stammapostel Fehr hält die Trauerfeier im Beisein von 36 Aposteln in der Kirche Kassel-Nordost.
- 1995 Apostel Freudenberg wird am 22. April durch den Stammapostel in den Ruhestand versetzt. Als sein Nachfolger empfängt Bezirksältester Willi Sommer aus Marburg das Apostelamt für den Arbeitsbereich Nord. Bezirksévangelist Fritz Eisel tritt am 14. Mai in den Ruhestand. Hirte Klaus Koch wird sein Nachfolger in diesem Amt für den Bezirk Kassel. Apostel Wend empfängt am 10. Dezember das Bezirksapostelamt und tritt an die Stelle von Bezirksapostel Saur, der künftig die Gebietskirche Süddeutschland leitet.
- 1999 Am 22. August bedient Stammapostel Fehr in der Kasseler Stadthalle den Bezirk Korbach sowie einen Teil des Bezirkes Kassel. Apostel i. R. Freudenberg und seine Frau empfangen in diesem Gottesdienst den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.
- 2000 Bezirksévangelist Klaus Koch wird am 10. Dezember in den Ruhestand versetzt. Hirte Dieter Scheele empfängt das Bezirksévangelistenamt und wird sein Nachfolger.
- 2002 Der Bezirk Kassel erhält am 16. Januar in dem seitherigen Priester Volker Lerch aus der Gemeinde Bad Karlshafen einen weiteren Bezirksévangelisten. Bezirksältester Manfred Wagner tritt am 27. Oktober in den Ruhestand. Bezirksévangelist Lerch wird zum neuen Bezirksältesten für den Bezirk Kassel ordiniert.
- 2005 Zum Bezirk Kassel zählen heute 2.392 Gotteskinder. In 17 Gemeinden dienen insgesamt 181 Amtsträger. Nachdem Stammapostel Richard Fehr an Pfingsten in den Ruhestand getreten ist, wird unser neuer Stammapostel in seinem ersten offiziellen Gottesdienst in diesem hohen Amt, 14 Tage später, am 29. Mai 2005, in der Stadthalle zu Kassel, dienen.

Die Vorsteher des Unterbezirks Kassel mit ihrem Bezirksältesten und Bezirksévangelisten

